Sahn , sind mannlichen: hingegen Matti, bie Mutter, Deklich, das Madchen, Kokois, die Henne, weiblichen Geschlechts.

Oft wird die Bedeutung allein das Geschlecht nicht bestimmen, da dann selbes aus der Endung erkennet wird; dabero folget die

Zwente Regel.

Weiblichen Geschlechts find :

- 3. B. pticza, der Wogel; Ruka, die Hand.
- 2. Die Nennwörter, so sich in aszt, eszt, iszt, oszt, uszt, och, und poved endigen; z. B. maszt, die Salbe; boleszt, der Schmer; koriszt, der Nugen; kreposzt, die Augend; cheluszt, die Kunbacke; noch, die Nacht; Zapoved, der Befehl.

Hieben sind iedoch ausgenommen, und bleiben mannlichen Geschechts solgende: hraszt, die Eiche; breszt, der Ulmenbaum; Liszt, das kaub; moszt, die Brucke; poszt, das Fasten; goszt, der Gast.